

KIRCHE IM BLICK

Gemeindebrief der
Paulusgemeinde Erbenheim



Monatsspruch
für August 2023:

**Du bist mein Helfer,
und unter dem
Schatten deiner
Flügel frohlocke ich.**
(Psalm 63,8)

Sommer 2023



Liebe Leserin,
lieber Leser!

Ohne Handy kann ich nicht leben ...

Diesen Satz habe ich letztens von einer Klassenkameradin unserer Tochter gehört. Und unsere Tochter stimmte voll mit ein. Hintergrund: Mit dem anstehenden Schulwechsel nach den Sommerferien vom vierten zum fünften Schuljahr ist die Anschaffung eines Handys bei den Kindern dieser Altersgruppe ein ganz großes Thema. Und nicht nur deswegen.

Bis dato konnten meine Frau und ich die Anschaffung als zu verfrüht und nicht notwendig abwehren. Aber mit dem Erreichen des 11. Lebensjahres unserer Tochter und ihrer lebensgeschichtlichen Veränderung, sprich des Besuchs einer weiterführenden Schule, sehen wir das aus vielerlei Gründen mittlerweile anders.

Trotzdem stellen sich mir vor dem Hintergrund der Aussage „ohne Handy kann ich nicht leben“ folgende Fragen: Brauche ich das Handy wirklich zum Leben? Was brauche ich wirklich zum Leben? Und: Wie abhängig muss ich mich von moderner Technik machen?

Ich weiß, dass ich viel zu sehr „old school“, also altmodisch, veranlagt bin und die digitalen Medien längst nicht so nutze, wie ich es könnte und damit nicht „am Puls der Zeit“ bin. Mit Sicherheit entgeht mir so einiges, was man im

positiven Sinn mit dem Handy machen und erreichen kann. Aber ich sehe den Besitz eines Handys eben nicht als lebensnotwendig an. Bei all den positiven Seiten, die das Handy mit sich bringt, sehe ich auch die Schattenseiten.

Gerade angesichts der Sommerferien. Viele Männer und Frauen sind ja mittlerweile verpflichtet, ihre Diensthandys auch in den Urlaub mitzunehmen. Da kann es dann durchaus vorkommen, dass in der Ferienwohnung, am Strand von Rügen oder auf Mallorca plötzlich das Telefon klingelt und die Familie das folgende oder ähnliche Gespräche mithören muss:

Hallo! Ja? Seit zwei Tagen. Ist wunderschön hier. Die Formulare sind in der zweiten Schublade von unten. Ja, steht drauf. Ja, danke, Tschüss.

Die Formulare sind in der zweiten Schublade von unten. Hätte man finden können. Aber Arbeitgeber und Urlaubsvertretung verlassen sich darauf, dass Arbeitnehmer immer erreichbar sind. Im Notfall kann man ja anrufen. Und der Notfall ist dann ständig. Wegen jeder Kleinigkeit klingelt mitunter das Handy und nervt die ganze Familie. Ich habe das bei anderen schon mehr als einmal im Urlaub miterlebt. Und auch die genervte Reaktion der Angerufenen und ihres Umfelds nach Beendigung des Gesprächs. Im Nachbarstrandkorb, im Flugzeug, im Restaurant. Wenn so etwas passiert: Ist das dann noch Urlaub?

Es beeinträchtigt zumindest dessen Qualität erheblich. Im Urlaub suchen

wir Ruhe. Und niemand kann an zwei Orten zugleich sein. Aber wir arbeiten dran. Mithilfe des Handys sind wir im Urlaub und auf der Arbeit. Und zu Hause auch. Überall da, wo die Menschen sind, die uns anrufen.

Überall gleichzeitig.

Aber nirgends mehr richtig.

Wie soll denn unter diesen Umständen Erholung funktionieren?

Wie soll das gehen: Abbau von Stress, wenn wir innerlich immer mit dem Beruf verbunden sind?

Nur Gott kann überall sein.

Sein-wollen-wie-Gott ist eine Allmachtsfantasie, die in der Bibel zu Recht als Sünde gilt. Zeigt sie uns doch: Hier überfordern wir uns.

Ohne... kann ich nicht mehr leben – sollten wir das wirklich von einem Handy sagen?

Oder nicht vielmehr von Menschen, die wir brauchen, weil wir sie lieben?

Ferien- und Urlaubszeiten sind bestens geeignet, um zum Wesentlichen zurückzufinden.

Gute Erholung für Leib und Seele wünscht Ihnen und Euch!

Ihr/Euer Holger Fritz, Pfr.

KRABBELKREIS

Für Kinder von 3 Monaten bis 2 Jahren

Mittwochs, 09:15-10:15 Uhr

Im Gemeindehaus

Kontakt:

Sabrina Eulberg (sabrina-maus@gmx.de)

Maria Giapoutzis (Maria.Moissidis@live.de)

SPIELKREIS

Für Kinder von 1-3 Jahren

Donnerstags, 16-17 Uhr

Outdoor oder im Gemeindehaus

Kontakt: Selina Rettner unter 0175-1291257

Gottesdienste

JULI

So. 23.07.2023 - 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Fritz)

So. 30.07.2023 - 10.00 Uhr

Gottesdienst für beide Gemeinden
in der Petrusgemeinde (Pfr. Fritz)

AUGUST

So. 06.08.2023 - 10.00 Uhr

Gottesdienst für beide Gemeinden
in der Paulusgemeinde (Pfr. Henn)

So. 13.08.2023 - 10.00 Uhr

Gottesdienst für beide Gemeinden
in der Petrusgemeinde (Präd. Maren Pauler)

So. 20.08.2023 - 10.00 Uhr

Gottesdienst für beide Gemeinden
in der Paulusgemeinde (Pfr. Henn)

So. 27.08.2023 - 10.00 Uhr

Gottesdienst für beide Gemeinden
in der Petrusgemeinde (Pfr. Henn)

SEPTEMBER

So. 03.09.2023 - 10.00 Uhr

Gottesdienst für beide Gemeinden
in der Paulusgemeinde (Pfr. Fritz)

Sa. 09.09.2023 - 11.00 Uhr

Tauferinnerungsgottesdienst
mit Taufe (Pfr. Fritz)

So. 17.09.2023 - 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Fritz)

So. 24.09.2023 - 10.30 Uhr

Ökumenischer Kerbegottesdienst
(Pfr. Fritz/Pfr. Henn/Jürgen Otto)

OKTOBER

So. 01.10.2023 - 10.00 Uhr

Erntedankgottesdienst mit Kirchenchor
für beide Gemeinden, Paulusgemeinde
(Pfr. Fritz/Pfr. Henn)

So. 08.10.2023 - 10.00 Uhr

Diamantene Konfirmation
mit Abendmahl (Pfr. Fritz)

So. 15.10.2023 - 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Fritz)

Sa. 21.10.2023 - 18.00 Uhr

Abendgottesdienst (Prädikantin Maren Pauler)

So. 29.10.2023 - 10.00 Uhr

Gottesdienst (Pfr. Fritz)

**Weinstand der
Paulusgemeinde:
Fr. 18.08.2023
17.00-22.00 Uhr**

*Musicalprojekt
Jetzt anmelden*

**Kinderfrühstück:
15. Juli
16. September
04. November**

**Musicalprojekt
– jetzt anmelden!**

Du bist zwischen 7 und 14 Jahren alt und hast Lust, in den Herbstferien vom 23. - 28.10.2023 an unserem Musicalprojekt teilzunehmen? Dann melde dich an!

In nur einer Woche stellen wir ein großes Musical auf die Beine, mit viel Theater, Musik, Kulissen und Requisiten basteln.

Tauferinnerungsgottesdienst

Der Tauferinnerungsgottesdienst für alle Kinder, die vor 4 Jahren getauft wurden, findet am

Samstag, den 09. 09. 2023,
um **11.00 Uhr** in der Paulus-
kirche statt.

Wir laden herzlich hierzu ein.

Am Ende der Woche gehen wir dann mit großer Live-Band auf Tour.

Wir treffen uns im Gemeindehaus von 9-15 Uhr, so dass du danach auch noch Zeit für anderes hast.

Anmeldungen im Pfarrbüro oder bei Markus Bloos, Tel. 01523 / 4233107,
Mail: markus-kurs@web.de



Dank an alle Ehrenamtlichen

Am 5. März 2023 richtete der Kirchenvorstand einen Helferbrunch für die ehrenamtlichen Mitarbeiter aus. In schöner Atmosphäre wurde zuerst gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Danach dankte Pfarrer Holger Fritz allen Anwesenden für ihr Engagement in der vergangenen Zeit und eröffnete im Anschluss das Buffet.

Fotos und Text: Aline Weiss

Erfolg bei der Osteraktion

Auch dieses Jahr wurden Kinder eingeladen an der Osteraktion teilzunehmen. Diese fand am Karsamstag im Gemeindehaus statt.

Die Kinder und das Team begannen am Vormittag mit einem kleinen Impuls, in dem Pfarrer Fritz spielerisch die Geschichte von Jesus erzählte.

„Jesus wurde von einer Raupe zu einem Schmetterling.“

Danach durfte jedes Kind eine eigene Osterkerze basteln. Mit sehr viel Chaos und vielen Wachsstücken wurden die verschiedensten Geschichten auf die Kerzen gebracht.

Am Ende konnte jedes Kind noch ein Osternest auf dem Gelände des Kindergartens suchen. Diese hatte der Osterhase gut versteckt, doch es wurden alle Nester gefunden und kein Kind ging leer aus. Es war ein schöner Ausbruch aus der stressigen Karwoche und es hat sich, wie letztes Jahr, bewährt.

Rebecca Schruppf

Fronleichnamsprozession 2023

Rebecca Schruppf hat die Andacht gehalten. Sie hat dabei neue Wege beschritten. Einige, zufällig ausgesuchte, Prozessionsteilnehmer haben die Andacht mitgestaltet. Sie haben zuvor ausgeteilte Textstellen vorgelesen. Insgesamt eine sehr schöne Ergänzung der feierlichen Prozession.

Text & Fotos: Christine Wiegand



Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott!

Beeindruckendes hatten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden anlässlich ihres Vorstellungsgottesdienstes vorbereitet.

Sie präsentierten im Anschluss an ihre Konfirmandenfreizeit in Kirchähr in Wort und Bild, was es im Leben allgemein für "Schätze" gibt, woran Menschen ihr Herz hängen und was ihrer Meinung nach dem Leben Sinn gibt.

Anschließend offenbarten sie die ganz persönlichen "Schätze" ihres Lebens:

Was ist mir wichtig? Was will ich erreichen? Warum ist mein Glaube für mich ein "Schatz"? Was gibt mir in meinem Leben Richtung und Halt?", waren die Leitfragen, die von ihnen beantwortet wurden.

Der gesamte Gottesdienst war von der Gruppe auch musikalisch eigenständig vorbereitet worden.

Die Bilder zeigen Impressionen von der Vorbereitungsfreizeit und dem Vorstellungsgottesdienst.

Foto: Bülent Acik-Canfield

Konfirmation des Konfi-Jahrgangs 2022/2023

Am Muttertag und am Pfingstsonntag wurden 12 Jugendliche konfirmiert und feierlich eingesegnet. Obwohl die Größe des Jahrgangs einen Einzeltermin ermöglicht hätte, wurde in zwei Gruppen konfirmiert – so konnten alle Gäste der Konfis auch am Gottesdienst teilnehmen und die maximale Gästezahl brauchte nicht beschränkt zu werden. Wir haben uns über volle Kirchen sehr gefreut! Da Muttertag war, bekamen alle anwesenden Mütter eine Rose mit auf den Nachhauseweg. In der Predigt wurde der Lieblingshit der Konfis „Jesus lives in my house“ – Jesus lebt in meinem Haus, thematisiert: Ein allgegenwärtiger Jesus ist nicht auf einen „Herrgottswinkel“ im Haus einzulegen, sondern überall und vor allem alltagsbezogen da – ob persönlich-

keitsstärkend morgens im Bad vorm Spiegel mit der Botschaft „du bist gewollt, wie du bist, keine Laune der Natur“ angesichts sprießender Pickel oder widerspenstiger Haare; ob als verständnisvoller Freund an der Haustür beim Griff zum Schulrucksack angesichts schulischer Sorgen, Ängste und Nöte; ob als Werte und Regeln ins Gewissen sprechendes Korrektiv bei Herausforderungen im Alltag; und als vergebungsbereiter Gott, der angesichts menschlichen Scheiterns immer wieder die zweite Chance ermöglicht.

Konfirmiert wurden: Vivienne Canfield, Maximilian Jenzowski, Raphael Joos, Marie Justen, Carry-Ann Löw, Lilja Noll, Lena Quint, Mia Reinemer, Juliane Roth, Leticia Ruth, Jessica-Michelle Schneller und Kaylie Erika Walsh.

Aus zwei mach eins – gemeinsamer Konfi-Unterricht von Petrus und Paulus

Seit Juli ist es soweit – die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Petrus- und Paulusgemeinde werden gemeinsam unterrichtet. Im Zuge der Fusion unserer beiden Kirchengemeinden ist das ein wichtiger erster Schritt, damit zusammenwächst, was in Erbenheim auch zusammen gehört. Das Konfi-Team aus ehemaligen Konfirmanden der Paulusgemeinde wird zusammen mit Pfarrer Fritz, Pfarrer Henn und unserem Konfi-Team den Unterricht für den Jahrgang 2023/2024 gestalten.

Die Erbenheimerinnen und Erbenheimer dürfen gespannt sein, welche weiteren gemeinsamen Projekte und Veranstaltungen neben der Konfirman-

DIE NEUEN KONFIS

den-Arbeit die Zusammenarbeit von Petrus und Paulus mit sich bringen wird. Beide Kirchenvorstände samt Pfarrern arbeiten jedenfalls intensiv am Fortgang der Fusion.

Die Konfis aus der Paulusgemeinde:
Junes Bloos, Enrico Flohrschütz, Theresa Gerhard, Elisabeth Schrupf, Victoria Schrupf, Nina Thoermer.

Die Konfis aus der Petrusgemeinde:
Alina Maiworm, Milena Strek, Treyvon Templeton und Joyce Wiesbrock.

Unsere Teamer*innen: Vivienne Canfield, Maximilian Jenzowski, Marie Justen, Lilja Noll, Juliane Roth, Jessica-Michelle Schneller, Rebecca Schrupf, Friederike Stieff, Kathrin Walldorf.

DIE TEAMER*INNEN

Diamantene Konfirmation



Diamantene Konfirmation

Am 19.03.2023 fand die Diamante Konfirmation des letztjährigen Jahrgangs statt. Auf dem Bild sind zu sehen: Elke Baade, Christa Bossmann, Gerda Burgdorf, Gudrun Dick, Susaen Diefenbach, Birge Engel, Sieglinde Hafer, Gudrun Ivanov, Renate Jonas, Monika Koch, Birgit Kuhl, Renate Lalleike, Gerlinde Panozzo, Hella Prisslinger, Christel Runzheimer, Renate Ruppert, Inge Schaab, Rita Scharf, Anita Ziß, Norbert Bernhard, Dietmar Hafer, Rainer Leisering, Horst Schweinberger, Peter Sonkup, Hans-Peter Wodarz

Gnadenkonformation



Diamantene Konfirmation

Am 18. 06. 2023 fand die Gnadenkonfirmation statt. Es nahmen teil: Marianne Breuer, Renate Price-Jahn, Inge Dörr, Gertrud Ulrich, Else Klein, Gudrun Brückbauer, Hannelore Lausmann, Inge Göhler, Inge Dauber, Marianne Gottwald, Helga Hofmann, Ingrid Rabenhorst, Helmut Hess, Dieter Reinemer, Adolf Merten

Der Hahn auf unserem Kirchturm

In luftiger Höhe zeigt er, woher der Wind weht. Neben der Angabe der Windrichtung hat er auch einen biblischen Bezug.



Damit der Hahn auch wettermäßig funktionieren kann, muss er sich drehen können. Und wenn er sich nicht mehr dreht? Dann muss etwas geschehen. So war es auch im Herbst 1963, also vor 60 Jahren, als umfangreiche Außenarbeiten an der Kirche begannen und der große Kirchturmhahn für einige Zeit seinen Standort verlassen musste. Er war festgerostet und konnte sich nicht mehr seiner Bestimmung gemäß drehen. Seine Niederholung war Schwerstarbeit.

Sie wurde vollbracht von den Gebrüdern Georg Vogt, Dachdeckermeister, und Karl Vogt, Installationsmeister, beide ansässig in Erbenheim. Mit der Entrostung und der anschließenden Wiederaufbringung konnte der Hahn seinen Dienst wieder aufnehmen.

Und nun zum biblischen Bezug des Hahns. Den Kirchturmhahn verdanken wir nicht weniger als Petrus, dem Felsenfesten, aber auch Wackelkandi-

daten unter den Jüngern Jesu. Nach christlicher Überlieferung wurde Jesus in den Tagen vor Karfreitag, als er am Kreuz starb, verhaftet und ins Gerichtshaus gebracht. Dort wachten seine Jünger. Petrus wird gefragt, ob er nicht auch zu diesem Jesu gehöre. Petrus vergisst seine Treue zu Jesu und antwortet: Den kenne ich nicht. Dreimal hat er die Verleugnung wiederholt. Als es Morgen wird,

hört Petrus den Hahn krähen. Er erinnert sich, dass Jesus am Vorabend zu ihm gesagt hat: Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnet haben. Und so ist es gekommen.

Sinnbildlich sitzt der Hahn auf dem Kirchturm und fragt, ob auch wir Jesus verleugnen. *Dr. Christmann*

Matthäusevangelium, 26,31-34

„Da sprach Jesus zu ihnen: In dieser Nacht werdet ihr euch alle ärgern an mir; denn es steht geschrieben: »Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe der Herde werden sich zerstreuen.« Wenn ich aber auferstanden bin, will ich vor euch hingehen nach Galiläa. Petrus aber antwortete und sprach zu ihm: Wenn sich auch alle an dir ärgern, so will ich doch mich niemals ärgern. Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: In dieser Nacht, ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.“



Los geht's!

Besuch uns in
der Jungschar!

Für alle
Grundschul Kinder

Ab dem 27. April 2023
Jeden Donnerstag
16.00 - 17.15 Uhr
in den Räumen der
Paulusgemeinde
Lilienthalstraße 15
(Außer in den Ferien)

Spielen
Basteln
Toben



Ein kostenfreies Angebot
des Evangelischen
Jugendwerks Wiesbaden

Kontakt:

Jugendreferentin
Kathrin Walldorf



walldorf@ejw.de

0178 / 8118365



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Paulus reist übers Meer

Paulus hat vielen Menschen von Jesu Botschaft erzählt. Er war oft mit dem Schiff im Mittelmeer unterwegs, um in entfernten Städten zu predigen. Dort erzählte er den Einwohnern von Jesus und begeisterte sie für den neuen Glauben. Dann reiste er weiter. Von unterwegs schrieb er den neuen Gläubigen Briefe, in denen er ihre Fragen beantwortete. Manche dieser Briefe sind bis heute erhalten – im Neuen Testament können wir lesen, was Paulus vor 2000 Jahren geschrieben hat!



Bunte Boote

Für ein Picknick am Badesee:
Halbiere drei Paprikas vom Stiel nach unten und entferne die Kerne. Verrühre 250 Gramm Quark, 100 Gramm Frischkäse, 2 Esslöffel Milch, eine Prise Pfeffer und Salz und eine halbe Salatgurke in kleinen Würfeln. Fülle die Paprikahälften mit der Masse und stecke mit Zahnstochern Paprikastücke als Segel auf die Boote.



Urlaubsbilder

Bastle dir aus vier Stäben und Draht einen Bilderrahmen. Befestige zwei Reihen aus Draht und zurre sie fest. Mit Wäscheklammern kannst du jetzt deine Erinnerungen aufhängen!

Bild: M. Tauschen

Was wollen Lisa und Leo im Meer machen?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de





Neues Programm dank toller Ehrenamtlicher

Die neue Pluspunkt-Broschüre für das 2. Halbjahr gibt es nun in gedruckter Form im Gemeindehaus oder online unter www.pluspunkt-erbenheim.de zum Download. Dank unserer tollen ehrenamtlichen Mitarbeitenden finden weiterhin zahlreiche regelmäßige Gruppenangebote statt, aber auch einzelne Projekte, Workshops und Vorträge. Auf unserer Pluspunkt-Bühne werden unsere Theatergruppen auftreten und weitere spannende Künstlerinnen und Künstler gastieren. Unsere Mitarbeiter des Reparaturdiensts werden wie gewohnt für Sie tüfteln und bei den Damen unserer monatlichen Pluspunkt-Boutique können Sie tolle Second-Hand-Mode zum kleinen Preis erhalten.

Ich bin immer wieder begeistert, mit wie viel Freud und Herzblut unsere Mitarbeitenden den Pluspunkt mit Leben füllen. Für diese leidenschaftliche und zuverlässige Arbeit unserer Ehrenamtlichen möchte ich herzlich „**DANKE**“ sagen. *Martin Biehl*



NEU: DenkFit

Für alle, die fit im Kopf bleiben wollen oder ihre grauen Zellen wieder in Schwung bringen möchten gibt es ein neues Angebot im Pluspunkt: Bei DenkFit können Sie in geselliger Runde Ihre Merkfähigkeit und Ihr Erinnerungsvermögen auf ganz abwechslungsreiche Weise trainieren. Bei den unterschiedlichen Übungen und Spielen kommt der Spaß in der Gruppe natürlich auch nicht zu kurz. Schlüssel suchen oder Termine vergessen war einmal: Mit DenkFit bleibt Ihr Kopf in Topform.

**Montags 10:30-11:30 Uhr
Ab 11.9. im Pluspunkt**

Kosten: 3,-€ / Stunde

Anmeldung: Tel. 7 24 25 20

info@pluspunkt-erbenheim.de



Monatliche Fachberatung Demenz

Durch eine neue Kooperation der Diakonie Wiesbaden und dem Pluspunkt Erbenheim können Menschen im Pluspunkt Erbenheim Beratung bei Gedächtnisproblemen oder Demenz erhalten. Die Fachberatung Demenz der Diakonie kommt mit ihrem Beratungsangebot in den Pluspunkt. Termine: 21.9. + 19.10. jeweils 15 - 17 Uhr
Infos & Anmeldung 0611 / 7242520
info@pluspunkt-erbenheim.de

NEWS – neuer Gemeindegkreis

Wir laden Sie/Euch ganz herzlich zum gemeinsamen Austausch über Gott, unsere Paulusgemeinde und Aktuelles in Erbenheim ein.

Beim gemütlichen Beisammensitzen oder verschiedenen Aktionen möchten wir zu einer lebendigen Gemeinde beitragen.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Wer?

Alle ab 18 Jahren

Wann?

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 18 Uhr

Wo?

Im Gemeindehaus



Anzeige

Baumschule Schneider:

FLORISTIK
Floristics

BAUMSCHULE
Tree Nursery

STAUDEN
Perennials

DEKOARTIKEL
Decoration

GARTENERLEBNIS

Mittelpfad 7 | Telefon 0611-711171 | 65205 Wiesbaden-Erbenheim
www.karischneider.de

Kein Wald, aber viele Bäume

Anzeige



individuell
kompetent

mehr Brille
mehr erleben

optikhaus
Brillen · Kontaktlinsen

Berliner Strasse 266 · 65205 Wiesbaden - Erbenheim · Tel.: 06 11 - 8 90 25 93
Fax: 06 11 - 8 9 25 94 · optik@martin-haus.de · www.optikhaus-wiesbaden.de

Mo - Sa 9.00 - 13.00 | Mittwochnachmittag Hausbesuche
Mo · Di · Do · Fr 15.00 - 18.00 und Termine nach Vereinbarung



Anzeige



THE HAIR
GANGSTERS

Barbarossastraße 19b - 65205 Wi-Erbenheim
Telefon: 0611 - 9721598
E-Mail: hairegangsters@t-online.de
www.the-hairegangsters.de

Werden Sie Mitglied im neuen Pluspunkt-Förderkreis



So können Sie helfen:

Sie können durch **einen jährlichen Beitrag von 60,-€** (5,-€ im Monat) Fördermitglied werden. Natürlich können Sie auch einen höheren Betrag auswählen. **Ab 200,-€ im Jahr werden Sie „Premium-Mitglied“**. Als Dankeschön wird der Vorstand des Förderkreises jährlich eine besondere Veranstaltung für alle Premium-Fördermitglieder organisieren. Für Ihre Fördersumme **erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt**.

Was geschieht mit dem Geld?

Das Geld der Fördermitglieder wird ausschließlich für die Arbeit des Pluspunkt Erbenheim verwendet. Mit dem Pluspunkt-Förderkreis soll das **Angebot des Pluspunkt Erbenheim gesichert** und die Möglichkeit geschaffen werden, durch finanzielle Ressourcen **neue Projekte zu starten**.

Der Pluspunkt besteht seit 1986 und ist ein offenes Angebot für Älter werdende im Raum Wiesbaden und Umgebung.

Träger der Arbeit sind die Evangelische Paulusgemeinde Erbenheim und das Evangelische Dekanat Wiesbaden.

Im Pluspunkt Erbenheim engagieren sich 30 Ehrenamtliche und Honorarkräfte, um ein **vielfältiges Bildungs- und Freizeitprogramm** auf die Beine zu stellen. Ob Seniorengymnastik, Wandergruppe, Tanz-Treff, Malen, Trommeln, oder Theaterspielen; Ob Vortrag, Kinonachmittag oder Kabarett: Im Pluspunkt Erbenheim gibt es für jeden Geschmack das passende Programm.

Um das auch in Zukunft weiterführen zu können und auch **Möglichkeiten für neue Projekte** zu schaffen, hat der Kirchenvorstand der Paulusgemeinde Erbenheim einen Förderkreis gegründet. **Werden Sie Mitglied und sichern Sie die Zukunft des Pluspunkt!**

Der Vorstand des Förderkreises



Pfarrer Holger Fritz
(1. Vorsitzender)
Ringstraße 3
Tel. 0611 / 711169
Paulusgemeinde.Erbenheim
@ekhn.de



Alexander Schrupf
2. Vorsitzender



Martin Biehl
Öffentlichkeitsarbeit



Christine Wiegand
Kassenwartin

Fördermitglied werden

(Formular bitte im Pfarramt
oder im Pluspunkt abgeben)

- Ja, ich möchte Mitglied werden im Pluspunkt-Förderkreis und damit die Arbeit des Pluspunkt unterstützen
- Ich bin bereit, die Arbeit des Pluspunkt Erbenheim jährlich mit ____ € zu unterstützen. (Mindestens: 60,-€)
- Premium: Ich möchte die Arbeit des Pluspunkt Erbenheim jährlich mit ____ € unterstützen. (Mindestbeitrag für Premium-Mitglieder: 200,-€)

Bitte ziehen Sie den Betrag von meinem Konto ein.

- Bitte informieren Sie mich per E-Mail über die Aktivitäten des Pluspunkt Erbenheim.

Vorname, Name: _____

Straße: _____

Plz, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Pluspunkt Erbenheim / die Evangelische Paulusgemeinde Erbenheim, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Pluspunkt Erbenheim / der Evang. Paulusgemeinde Erbenheim auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich der Pluspunkt Erbenheim / die Evangelische Paulus-gemeinde über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Vorname _____ Name _____

IBAN _____ Institut: _____

Ort, Datum, Unterschrift



Kontakte

**Pfarrer
+ stellv. Vors. des KV**

Holger Fritz
Ringstr. 3 , Tel.: 711169
Sprechzeit nach Vereinbarung

Vorsitzender des KV

Kai-Uwe Kopp
Hundsgasse 5, Tel.: 0171-5170653

Pfarrbüro

Regina Born und Sylke Merten
Ringstraße 3, Tel.: 711169, Fax.: 701356
Mail: paulusgemeinde.erbenheim@ekhn.de
Öffnungszeiten: Di. + Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Homepage

www.paulusgemeinde-erbenheim.de
Gestaltung: Achim Tepper

Pluspunkt Erbenheim

Martin Biehl (Leitung)
Lilienthalstraße 15, Tel.: 7242520
Mail: info@pluspunkt-erbenheim.de
Internet: www.pluspunkt-erbenheim.de
Sprechzeit: Mo. + Mi.: 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kindergarten/Kita

Elja Oldenburg (Leiterin),
Lilienthalstraße 15,
Tel.: 712367, Fax.: 9740519
Mail: kita.paulusgemeinde.wiesbaden@ekhn.de

Jugendreferentin

Kathrin Walldorf
Walkmühtalanlagen 1, 65195 Wiesbaden
Tel.: 45049813, Mobil: 0178 / 8118365

Hausmeister

Alexander Schrumpf, Tel.: 7320738

**Ansprechpartner für
die Saalvermietung**

Pfarrbüro (Kontakt & Zeiten s. oben)

**Bankverbindung der
Paulusgemeinde**

Nassauische Sparkasse
IBAN: DE 85 5105 0015 0122 0728 51

Impressum

Der evangelische Gemeindebrief „Kirche im Blick“ erscheint circa vierteljährlich und wird kostenfrei an alle Haushalte der Paulusgemeinde Erbenheim verteilt.

Herausgeber: v.i.S.d.P. Der Kirchenvorstand; Kai-Uwe Kopp, Hundsgasse 5, 65205 Wiesbaden

Redaktions-Team: Pfr. Holger Fritz, Gerlinde Beil, Regina Born, Elke Tepper, Aline Weiss

Bilder, wenn nicht anders angegeben: Evangelische Paulusgemeinde Erbenheim, Pixabay.de

Layout: Martin Biehl, <http://mb-medienkompetenz.jimdo.de>

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen, Auflage: 1250 Exemplare
